



## PRESSEMITTEILUNG

### SES IM ERSTEN QUARTAL 2010 WEITER AUF DEM WACHSTUMSPFAD

Luxemburg, 23. April 2010 - SES S.A., einer der weltweit führenden Satellitenbetreiber (Euronext Paris und Luxemburg Stock Exchange: SESG) legt seine finanziellen Ergebnisse für das zum 31. März endende Quartal vor.

#### HIGHLIGHTS

- Der ausgewiesene (*reported*) Umsatzerlös liegt mit 423,4 Millionen Euro auf Vorjahresniveau (2009: 423,9 Millionen Euro), wobei sich der wiederkehrende Umsatzerlös (*recurring revenue*) um 2,4% auf 422 Millionen Euro verbessert.
- Auch das ausgewiesene (*reported*) EBITDA liegt mit 307,6 Millionen Euro in etwa auf Vorjahresniveau (2009: 308,9 Millionen Euro), während das wiederkehrende (*recurring*) EBITDA einen Zuwachs um 2,2% auf 311 Millionen Euro verzeichnet.
  - Die veröffentlichte (*reported*) EBITDA-Marge beträgt 72,7% (2009: 72,9%)
  - Die EBITDA-Marge für Infrastrukturen beläuft sich auf 83,3% (2009: 84,4%)
- Der Betriebsgewinn ist mit 188,2 Millionen Euro mit dem Vorjahresergebnis vergleichbar.
- Im Januar erfolgte die Inbetriebnahme des Satelliten NSS-12

Romain Bausch, Vorsitzender der Geschäftsleitung und CEO von SES, kommentiert:

*"Die Ergebnisse für das 1. Quartal des Geschäftsjahres liegen voll im Rahmen unserer Erwartungen und bilden eine solide Grundlage für die weitere Entwicklung im Verlauf des Jahres. Die nach Abschluss des Berichtsquartals angekündigten neuen Verträge unterstreichen das Wachstumspotenzial in den Märkten, in denen wir präsent sind. Die im Zuge kommender Satellitenstarts geplante Hinzufügung neuer Kapazitäten, einschließlich des ASTRA 3B sowie der Aufnahme des Protostar-2 Satelliten in die Flotte von SES, werden unsere Wachstumsdynamik unterstützen.*

*Ungeachtet dessen sind wir der Ansicht, dass es aufgrund der Verzögerung des Starts des Satelliten ASTRA 3B und der Umsatzeinbußen auf AMC-16 vorsichtiger ist, unsere im Februar veröffentlichte Guidance leicht anzupassen."*

## Finanzieller Überblick

Die von SES im Berichtsquartal verzeichneten finanziellen Ergebnisse lagen im Rahmen unserer Erwartungen. Der wiederkehrende (*recurring*) Umsatzerlös in Höhe von 422 Millionen Euro, d.h. gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum ein Anstieg von 2,4%, profitierte von dem Quartalsumsatzbeitrag des Satelliten Ciel-2 und einem ersten zusätzlichen Umsatzerlös von NSS-12. Die Inbetriebnahme von NSS-12 mit 39 neuen Transpondern, die die zunehmende Nachfrage auf den Märkten Indiens und im übrigen Asien abdecken sollen, erfolgte im Januar.

Das wiederkehrende (*recurring*) EBITDA stieg gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum um 2,2% auf 311 Millionen Euro. Dies entspricht einer Marge von 73,8%. Die Marge des Geschäftsbereiches Infrastrukturgeschäft der Gruppe blieb bei 83,3% auf einem hohen Niveau.

Die Abschreibungen und Wertberichtigung des Berichtszeitraums liegen in etwa auf dem Niveau des vergleichbaren Vorjahreszeitraums (119,4 Millionen Euro). Der Betriebsgewinn betrug 188,2 Millionen Euro.

Der Nettofinanzierungsaufwand in Höhe von 63,7 Millionen Euro erhöhte sich gegenüber dem im gleichen Zeitraum 2009 verzeichneten Niveau (41,2 Millionen Euro) um 22,5 Millionen Euro. 14,4 Millionen Euro dieser Erhöhung sind auf die Neubewertung von zwischengesellschaftlichen Salden sowie von auf Fremdwährung lautenden Währungsbeständen zurückzuführen, wobei jedoch festzuhalten ist, dass beide Positionen durch eine in gleicher Höhe und entgegengesetzt erfolgende Aufstockung der Währungsreserven der Gruppe ausgeglichen werden. Folglich wirkt sich dieser Posten weder auf die Liquiditätslage noch auf die Eigenmittelsituation der Aktionäre aus. Der restliche Anstieg ergibt sich aus einem Anstieg der Nettozinsen auf Bankdarlehen, die den Anstieg der Gebühren, die bei neuen Kreditaufnahmen entstanden sind, beinhalten. Die Nettozinsen selber haben sich im Vergleich zum Vorjahr jedoch nur wenig verändert.

Am 31. März betrug das Verhältnis von Nettoverschuldung zu EBITDA 3,11x.

## Geschäftsentwicklungen

Das Geschäftsumfeld für FSS-Betreiber bleibt unverändert günstig, wobei der starken Nachfrage ein ausgewogenes Angebot gegenübersteht. Die Nutzungsrate Ende März wird mit 78,6% ausgewiesen (909 von insgesamt 1.157 kommerziell verfügbaren Transpondern). In den ersten drei Monaten dieses Jahres erfolgte die Inbetriebnahme des NSS-12 Satelliten. Er erweiterte die verfügbare Kapazität und erleichtert das Flottenmanagement zur Unterstützung der weiteren Geschäftsentwicklung von SES. Der NSS-5 Satellit wurde auf die Position 340 Grad Ost verlegt, wodurch die verfügbare Kapazität um 31 Transponder erhöht wurde.

Der ursprünglich für den 25. März geplante Start des ASTRA 3B Satelliten wurde aufgrund einer Anomalie in einem Bauteil der Trägerrakete zweimal während der Countdown-Phase verschoben. Ariespace strebt nunmehr ein neues Startdatum für den Monat Mai an. ASTRA 3B wird auf der Orbitalposition 23,5 Grad Ost über Europa in Betrieb genommen und wird damit für Europa sowie den Mittleren Osten über einen spezifischen Beam neue Kapazität bieten. Die Verzögerung des Starts beschneidet die mit dem Satelliten für das Geschäftsjahr erwarteten Umsätze.

Mit dem Erwerb des restlichen Aktienpakets von 10% von der Swedish Space Corporation ist SES ASTRA nunmehr alleiniger Anteilseigner von SES SIRIUS. Dieses Unternehmen betreibt das führende Satellitensystem im nordeuropäischen Markt sowie in den Baltischen Staaten und verfügt über eine starke Marktposition in Zentral- und Osteuropa. Die beiden Satelliten der Gesellschaft SIRIUS 3 und SIRIUS 4 (jetzt ASTRA 4A) sind auf der Orbitalposition 5 Grad Ost positioniert.

SES hatte im Dezember 2009 im Rahmen einer öffentlichen Versteigerung den Zuschlag für den Erwerb des Satelliten Protostar-2 erhalten. Die Akquisition erfolgt vorbehaltlich der entsprechenden Genehmigung durch die US-Behörden, mit deren Erteilung im 2. Quartal zu rechnen ist. Nach Freigabe wird der Satellit auf seine endgültige Position (108,2 Grad Ost) verlegt werden und von dort aus zusammen mit dem NSS-11 Kapazitäten für Indien und Ostasien bereitstellen.

Die operative Performance der Satellitenflotte entsprach weitgehend den Vorgaben, allerdings verzeichneten während der letzten Sonnenfinsternis einige der LM A2100-Satelliten Schaltkreisprobleme bei Sonnenkollektoren. In Absprache mit dem Kunden erfolgte im März die Stilllegung einiger Transponder des AMC-16 Satelliten, um den Energieverbrauch zu verringern. Dieser Vorgang dürfte eine annualisierte Reduzierung der Umsatzerlöse bewirken. Wir erwarten allerdings nicht, dass diese Minderung einen Betrag von USD 10 Millionen übersteigt. Bei anderen Satelliten sind keine kommerziellen Auswirkungen zu melden. Der für den 24. April angesetzte Start des SES-1 Satelliten bildet den Startschuss für das Ersatz-Programm der nordamerikanischen Flotte, mit der wir eine zusätzliche Minderung des Risikos potenzieller künftiger Schaltkreisprobleme erreichen wollen.

### SES ASTRA

Die operative Reichweite von SES ASTRA<sup>1</sup> erweiterte sich auf nunmehr 125 Millionen Fernseh-Haushalte, d.h. drei Millionen mehr als im Jahr zuvor. Erstmals übertrifft die Satellitenreichweite damit in Europa die des Kabelfernsehens, da nunmehr 77 Millionen Satelliten-Haushalte und 71 Millionen Kabel-TV-Haushalte gezählt werden.

Die Wachstumsstory des High Definition (HD)-TV-Fernsehens setzt sich weiter fort: Nunmehr zählt man etwa sechs Millionen "HDTV"-Haushalte. Die Anzahl von HDTV-Kanälen, die über das ASTRA-Satellitensystem ausgestrahlt werden, erhöhte sich zum Quartalsende auf 114, beträgt heute 123 und übertrifft damit die anfänglichen Erwartungen. M7 sicherte sich in den Niederlanden die Nutzung von zwei Transpondern für die Ausstrahlung in HD.

Die beeindruckend hohe Anzahl von HD-Bildschirmen, die in ganz Europa Absatz findet, ist ein weiterer Beleg für den Erfolg von HD. So wurden seit dem Beginn der Ausstrahlung in HD-Format im Jahre 2005 bereits 125 Millionen TV-Geräte mit dem "HD Ready"-Logo verkauft. Man rechnet damit, dass bis zum Jahr 2013 etwa 55 Millionen Haushalte sowohl mit einem "HD Ready"-TV-Gerät als auch einem entsprechenden HD-Receiver ausgerüstet sein werden. Desgleichen erwartet man, dass der Satellit die am weitesten verbreitete technische Plattform für die Ausstrahlung von HDTV bleiben wird.

In Deutschland hat sich die HD+ Plattform erfreulich entwickelt und übertrifft die Erwartungen. Die verschiedenen Hersteller von HD+ Receivern haben mehr als 750 000 Smart Cards bestellt.

SES ASTRA bestätigte ebenfalls die Attraktivität der Bereitstellung von Programmen über Satelliten als Ergänzung für die begrenzte Reichweite der terrestrischen Distributions-Technologien. In Frankreich konnte dank der Wachstumsdynamik von TNTSAT (d.h. das digitale terrestrische TV-Angebot, das Kunden in Regionen, in denen kein terrestrisches Fernsehen empfangen werden kann, den digitalen Empfang über Satelliten ermöglicht) über ASTRA ein Rekord aufgestellt werden: Insgesamt wurden 1,85 Millionen TNTSAT-Receiver verkauft. TNTSAT, das im März 2007 startete, konnte folglich den kräftigen Wachstumstrend der letzten zwei Jahre erfolgreich fortschreiben.

SES ASTRA unterzeichnete einen zweiten Vertrag mit der Europäischen Kommission für die Bereitstellung von Hosted-Payload Diensten für den europäischen Navigationsdienst EGNOS (European Geostationary Navigation Overlay Service). Diese Payload wird auf dem

---

<sup>1</sup> Quelle: SES Satellite Monitors, März 2010

ASTRA 5B Satelliten untergebracht, der derzeit von EADS Astrium gebaut wird. EGNOS ist Europas erster Beitrag zu einem Satelliten-Navigationssystem und ein Vorläufer von Galileo, dem globalen Satelliten-Navigationssystem, an dessen Entwicklung die Europäische Union derzeit arbeitet.

In Südafrika kündigte der neue Pay-TV-Betreiber ODM für Anfang Mai 2010 den Start von TopTV an, ein Programmpaket von bis zu 55 Kanälen. ODM hat sich für die Ausstrahlung seines anfänglichen Programms vertraglich auf dem ASTRA 4A-Satelliten die Nutzung von drei Transpondern gesichert. SES ASTRA ist in Höhe von 20% an diesem Betreiber beteiligt.

### SES WORLD SKIES

Die Entwicklung von SES WORLD SKIES konzentrierte sich unverändert vor allem auf die Regionen außerhalb Nordamerikas. Mit der Inbetriebnahme des NSS-12 Satelliten im Januar wird Asien und Afrika über die wichtige Orbitalposition 57 Grad Ost zusätzliche Kapazität bereitgestellt. Die neue Kapazität umfasst 39 Transponder, die bereits vertraglich Kunden zugesichert sind, die in den kommenden Monaten ihre Dienste aufnehmen werden. Zu den ersten neuen Kunden gehört die Gruppe Wananchi, die sich die Nutzung von drei Transpondern auf dem Satelliten sicherte. Die Gruppe plant die Ausstrahlung von Programmen für den Direktempfang (DTH) und von Breitband-Diensten in Ostafrika.

In Amerika unterzeichnete die Gruppe eine Kooperationsvereinbarung mit der Andengemeinschaft (CAN), in deren Rahmen die Orbitalposition 67 Grad West genutzt werden soll. Geplant ist zur Sicherung des Frequenzzugangs die Positionierung eines Satelliten auf dieser Orbitalposition in den kommenden Monaten. Im Gegenzug verpflichtet sich SES, der Andengemeinschaft Kapazität verfügbar zu machen, und erhält gleichzeitig das Recht, die Mehrheit der auf dieser Orbitalposition verfügbaren Frequenzen kommerziell zu nutzen.

SES WORLD SKIES setzte die erfolgreiche Entwicklung von Beziehungen zu DTH-Programmveranstaltern fort. Im Rahmen dieses Geschäftsausbaus wurden kürzlich Vereinbarungen über nennenswerte Kapazitätsbereitstellungen für Puerto Rico Telephone angekündigt, ein Betreiber, der sich für seinen Claro TV DTH-Service vertraglich langfristig die Nutzung von fünf Transpondern auf dem AMC-21-Satelliten gesichert hat.

In den Vereinigten Staaten beherbergt SES WORLD SKIES eine Plattform, auf der führende Sendeanstalten, Programmanbieter, TV-Hersteller und Technologie-Lieferanten sämtliche Aspekte der Bereitstellung von 3D-TV testen können. Diese Initiative zielt auf eine Beschleunigung der Einführung von 3D-TV sowie der Erleichterung der erfolgreichen Einführung integraler Komponenten der Unterhaltungserfahrung zu Hause ab. Die ersten Tests beginnen in diesem Frühjahr.

Schließlich hat SES WORLD SKIES den Zugang des U.S. Department of Defense zu Breitband- und globalen Connectivity-Strukturen verbessert und einen neuen, unternehmenskritischen Kommunikationsknoten in Virginia installiert. Diese Anlage verbessert die Kooperation mit der US-Regierung als Kunden und erleichtert den Zugang zu wesentlichen Kommunikationsanforderungen.

### Veränderungen im Unternehmen

Im ersten Quartal machte SES weitere Fortschritte bei der Optimierung ihrer Finanzierungsstruktur. Zu den rezentesten Initiativen gehört die erfolgreiche Auflegung einer 10-jährigen auf Euro lautenden Anleihe in Höhe von 650 Millionen Euro. Diese Finanzierung, mit der sich die Gruppe einen günstigen Festzins in Höhe von 4,625% sicherte, verbessert das Laufzeitenprofil unserer Finanzierung weiter.

Anfang April nahm Andrew Browne seine Tätigkeit als Chief Financial Officer des Konzerns auf. Andrew Browne blickt auf eine erfolgreiche Karriere im Satellitensektor zurück. So war er zuvor CFO von Intelsat und danach CFO von New Skies, bevor er dann im Jahre 2008 zu SES stieß.

## Aussichten und Finanzprognosen

Die Ergebnisse des ersten Quartals des Jahres liegen im Rahmen unserer Erwartungen und bilden eine robuste Grundlage für künftiges Wachstum. Die rezenten Vertragsabschlüsse verdeutlichen das Wachstumspotenzial der Märkte, in denen wir präsent sind. Die Bereitstellung neuer Kapazitäten mittels kommender Satellitenstarts einschließlich des ASTRA 3B, die Aufnahme des Protostar-2-Satelliten in die Flotte von SES sowie die Inbetriebnahme des NSS-5 auf der Orbitalstation bei 340 Grad Ost werden uns dabei unterstützen, unsere Wachstumsziele zu erreichen.

Allerdings sind wir aufgrund der Verzögerung des Starts des ASTRA 3B-Satelliten sowie unter Berücksichtigung der Umsatzminderungen beim AMC-16 der Ansicht, dass es vorsichtiger ist, unsere im Februar veröffentlichte Vorgabe leicht anzupassen, um diesen Entwicklungen entsprechend Rechnung zu tragen.

Wir passen in diesem Sinne die Finanzprognosen für das Geschäftsjahr 2010 entsprechend an, sodass wir von einer Steigerung des wiederkehrenden (*recurring*) Umsatzerlöses von etwa 5% auf eine Umsatzsteigerung von 4%-5% übergehen, wobei die EBITDA-Steigerung dieser Steigerungsquote entsprechen dürfte. Für das Infrastrukturgeschäft rechnen wir dennoch nach wie vor mit einer wiederkehrenden (*recurring*) EBITDA-Marge von über 82%. Für den Geschäftsbereich Dienstleistungen erwarten wir eine wiederkehrende (*recurring*) EBITDA-Marge von 11 - 15%.

SES wird für die Geschäftsjahre 2010-2012 unter Berücksichtigung des abzusehenden Endes der analogen Übertragung von DTH in Deutschland (der größte Teil der Verträge dürfte im Jahre 2012 auslaufen) die Erzielung einer jährlichen Wachstumsrate der wiederkehrenden (*recurring*) Umsatzerlöse in Höhe von 5% anstreben. Dieses Topline-Wachstum wird ein entsprechendes wiederkehrendes (*recurring*) EBITDA-Wachstum ermöglichen.

## ÜBERSICHT – FINANZ-HIGHLIGHTS (In Mio. EUR)

### 1. KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	1. Q 2010	1. Q 2009	Veränderung in %	%
<b>Umsatzerlöse</b>	423,4	423,9	-0,5	-0,1%
Betriebliche Aufwendungen	(115,8)	(115,0)	-0,8	-0,7%
<b>EBITDA</b>	307,6	308,9	-1,3	-0,4%
Wertberichtigungen & Abschreibungen auf Sachanlagen	(119,4)	(119,2)	-0,2	-0,2%
<b>Betriebsgewinn</b>	188,2	189,7	-1,5	-0,8%
Nettofinanzierungsaufwand	(63,7)	(41,2)	-22,5	-54,6%
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	124,5	148,5	-24,0	-16,2%
Ertragssteueraufwand	(18,9)	(26,9)	+8,0	+29,7%
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	105,6	121,6	-16,0	-13,2%
Anteil der Kapitaleigner/Minderheitsanteile	0,3	0,2	+0,1	n,m,
<b>Nettogewinn der Gruppe</b>	105,9	121,8	-15,9	-13,1%

### 2. ANALYSE NACH GEOGRAPHISCHEN SEGMENTEN

1. Q 2010	SES ASTRA	SES WORLD SKIES	Sonstige Vorgänge/ Eliminierungen	Gesamt
<b>Umsatzerlöse</b>	243,1	181,3	(1,0)	423,4
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	(66,0)	(45,0)	(4,8)	(115,8)
<b>EBITDA</b>	177,1	136,3	(5,8)	307,6
<b>EBITDA Marge</b>	72,9%	75,2%	--	72,7%
Wertberichtigungen & Abschreibungen auf Sachanlagen	(50,3)	(69,1)	(0,0)	(119,4)
<b>Betriebsgewinn</b>	126,8	67,2	(5,8)	188,2

### 3. ANALYSE NACH GESCHÄFTSSEGMENTEN

1. Q 2010	Infrastruktur	Dienstleistungsgeschäft	Einmalige Vorgänge*	Sonstige Vorgänge/ Eliminierungen	Gesamt
Umsatzerlöse	368,5	82,8	1,2	(29,1)	423,4
EBITDA	306,9	8,8	(1,9)	(6,2)	307,6
EBITDA Marge	83,3%	10,6%			72,7%

\* Anlaufkosten und einmalige Elemente

### 4. NUTZUNGSRATE DER TRANSPONDER ZUM ENDE DES BERICHTSZEITRAUMS

Anzahl physischer Transponder zum Ende des Quartals	1. Q 2010	4. Q 2009	Veränderung in %
ASTRA-Flotte genutzt	273	272	+1
ASTRA-Flotte verfügbar	318	318	--
ASTRA-Flotte in %	85,8%	85,5%	+0,3% Punkte
WORLD SKIES Flotte genutzt	636	633	+3
WORLD SKIES Flotte verfügbar	839	784	+55
WORLD SKIES Flotte in %	75,8%	80,7%	-4,9% Punkte
KONZERN genutzt	909	905	+4
KONZERN verfügbar	1,157	1,102	+55
SES GRUPPE in %	78,6%	82,1%	-3,5% Punkte

- Der Rückgang der Nutzungsrate um 3.5 Prozentpunkte ergibt sich durch den Anstieg der zur Vermarktung zur Verfügung stehenden Transponder.
- Insgesamt erhöht sich die Zahl der zur Vermarktung zur Verfügung stehenden Transponder um 55; hiervon entfallen 39 auf NSS-12, der im Dezember 2009 die Flotte erweitert hat und auf NSS-5 entfallen 31 Transpondern, nachdem dieser Satellit auf die Orbitalposition 340 Grad Ost gebracht wurde.
- Aufgrund der Schaltkreisprobleme bei Sonnenkollektoren auf dem AMC-16 können 15 Transponder nicht mehr genutzt werden.

For further information please contact:

Mark Roberts  
Investor Relations  
Tel. +352 710 725 490  
Mark.Roberts@ses.com

Yves Feltes  
Media Relations  
Tel. +352 710 725 311  
Yves.Feltes@ses.com

Additional information is available on our website [www.ses.com](http://www.ses.com)

#### **PRESS / ANALYST TELECONFERENCES**

A **press** call will be hosted at 11.00 CEST today, 23 April 2010. Journalists are invited to call the following numbers five minutes prior to this time.

Belgium	+32 (0)2 789 2125
France	+33 (0)1 70 99 42 69
Germany	+49 (0)30 5900 24903
Luxembourg	+352 342 080 8654
UK	+44 (0)20 7138 0824

Confirmation Code: 9216384

A call for **investors and analysts** will be hosted at 14.00 CEST today, 23 April 2010. Participants are invited to call the following numbers five minutes prior to this time.

Belgium	+32 (0)2 400 3463
France	+33 (0)1 70 99 42 74
Germany	+49 (0)89 2030 3239
Luxembourg	+352 342 080 8570
UK	+44 (0)20 7138 0814
USA	+1 718 354 1359

Confirmation Code: 8296428

A presentation, which will be referred to in each call, will be available for download from the Investor Relations section of our website [www.ses.com](http://www.ses.com)

A replay will be available for one week on our website: [www.ses.com](http://www.ses.com)

#### **Disclaimer / "Safe Harbor" Statement**

This presentation does not, in any jurisdiction, and in particular not in the U.S., constitute or form part of, and should not be construed as, any offer for sale of, or solicitation of any offer to buy, or any investment advice in connection with, any securities of SES nor should it or any part of it form the basis of, or be relied on in connection with, any contract or commitment whatsoever.

No representation or warranty, express or implied, is or will be made by SES, its directors, officers or advisors or any other person as to the accuracy, completeness or fairness of the information or opinions contained in this presentation, and any reliance you place on them will be at your sole risk. Without prejudice to the foregoing, none of SES, its directors, officers or advisors accepts any liability whatsoever for any loss however arising, directly or indirectly, from use of this presentation or its contents or otherwise arising in connection therewith.

This presentation includes "forward-looking statements". All statements other than statements of historical fact included in this presentation, including, without limitation, those regarding SES's financial position, business strategy, plans and objectives of management for future operations (including development plans and objectives relating to SES products and services) are forward-looking statements. Such forward-looking statements involve known and unknown risks, uncertainties and other important factors that could cause the actual results, performance or achievements of SES to be materially different from future results, performance or achievements expressed or implied by such forward-looking statements. Such forward-looking statements are based on numerous assumptions regarding SES and its subsidiaries and affiliates, present and future business strategies and the environment in which SES will operate in the future and such assumptions may or may not prove to be correct. These forward-looking statements speak only as at the date of this presentation. Forward-looking statements contained in this presentation regarding past trends or activities should not be taken as a representation that such trends or activities will continue in the future. SES, its directors, officers or advisors do not undertake any obligation to update or revise any forward-looking statements, whether as a result of new information, future events or otherwise.